



„Wir für morgen“: Jürgen Hüller (LSW), Fußballprofi Yannick Gerhardt und Stadtförster Dirk Schäfer (v. l.) geben den Startschuss zur Baumpflanzaktion 2023.

# BAUMPFLANZ AKTION

**Im Rahmen der Initiative „Wir für morgen“ übernimmt der VfL Wolfsburg mit der LSW Energie in Kooperation mit der Stadtforst Wolfsburg gesellschaftliche Verantwortung für Menschen und Natur in der Region.**

Seit der Saison 2014/15 haben bereits über 250 Fans gemeinsam mit VfL-Spielern im Wolfsburger Stadtforst Bäume gepflanzt – den sogenannten VfL-Wald. Schon über 2.000 Erlen, Buchen und Eichen haben neben Heckenkirschen, Schwarz- und Weißdorn sowie Pfaffenhütchen in den letzten Jahren einen neuen Platz darin gefunden. So entstanden neben einer reinen Aufforstungsfläche bereits ein kleines Biotop für Zugvögel und eine Wiesenlandschaft inmitten des Stadtforstes.

## **1 Kilometer = 1 Euro**

Die LSW spendet aktuell je Laufkilometer der gesamten Profimannschaft einen Euro. So sind bereits aus der Saison 2021/22 sowie der laufenden Saison über 5.000 Euro durch die Laufleistung der Wölfe zusammengekommen. Ein toller Erfolg. Das Geld fließt komplett in das Aufforstungsprojekt. Im Frühjahr 2023 geht es nach einer längeren Corona-Pause wieder los. Die Baumpflanzaktion wird mit Schülerinnen und Schülern der Partnerschulen der Wölfe aus dem Raum Gifhorn/Wolfsburg und VfL-Spielern umgesetzt.

# EIN DACH FÜR DIE ESEL

Bereits seit 15 Jahren unterstützt die LSW den Tierpark Essehof als Kooperationspartner. Ziel der Partnerschaft ist unter anderem der nachhaltige Erhalt und Ausbau des Tierparks. Die LSW beteiligt sich jedes Jahr finanziell an verschiedenen Projekten im Tierpark. In diesem Jahr erhielten im Rahmen des Neubaus des Afrikastalles auch die Esel einen neuen Unterstand. Der Bau wurde vor circa drei Monaten begonnen und kann inzwischen von den Grautieren genutzt werden.



Freuen sich über die Überdachung im Eselgehege: Tierpflegerin Linda Wilhelm und Tierpark-Geschäftsführer Gregor Wilhelm mit zwei Eseln und ihrem Nachwuchs.

## MEHRWERTSTEUERSENKUNG

### ENTLASTUNG FÜR VERBRAUCHER

Die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 Prozent auf 7 Prozent auf Gas und Fernwärme ist vor dem Hintergrund der massiv steigenden Energiekosten eine wichtige Maßnahme der Bundesregierung. Sie gilt seit dem 1. Oktober 2022 und ist auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2024 begrenzt.

Fällt also der Ablesetermin für Gas- bzw. Fernwärmelieferungen in die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2024, wird der ermäßigte Steuersatz angewendet. Dies für den gesamten Abrechnungszeitraum, für 2022 auch rückwirkend. Für Kunden, deren Ablesung zum 31. Dezember 2022 stattfindet, wirkt sich die Steuersatzsenkung somit auf das gesamte Jahr 2022 aus. Für Kunden, deren Ablesung zum 30. Juni 2023 erfolgt, wirkt die Steuersatzsenkung rückwirkend ab dem 1. Juli 2022.